

Stellenanzeige 46

7. Juli 2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherung und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Chemie-Ingenieurin/Chemie-Ingenieur**

- Aufgabengebiete**
- Untersuchung von Getreide und Getreideerzeugnissen hinsichtlich des Gehaltes an Schwermetallen und Mineralstoffen mittels Graphitrohr-AAS (GAAS)
 - Charakterisierung von Weizenkleberproteinen mittels Kapillar-Gelelektrophorese und SDS-PAGE
 - Untersuchung von Getreide und Getreideerzeugnissen hinsichtlich Menge und funktioneller Eigenschaften der Getreide-Inhaltsstoffe.

Anforderungen Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (FH) zur Chemie-Ingenieurin/zum Chemie-Ingenieur oder eine vergleichbare Ausbildung. Sie verfügen über labortechnische Fertigkeiten, insbesondere in den Bereichen der Spektroskopie (Atomabsorptions- und UV/VIS/NIR-Spektroskopie), der Elektrophorese sowie nasschemischer, enzymatischer und elektroanalytischer Messmethoden. Sie sind routiniert im Umgang mit gängiger PC-Software (Excel, SigmaPlot, PowerPoint, Word) und in der statistischen Auswertung sowie Aufbereitung von Versuchsergebnissen in grafischer und schriftlicher Form. Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Wir bieten Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.03.2012 befristete Vollzeitstelle (zurzeit 39 Stunden/Woche) am Standort Detmold. Die Zuordnung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund).

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der **Kennziffer 46** bis zum **19. Juli 2010** (Posteingang) an das

Max Rubner-Institut
Stellenanzeige Kennziffer 26
Postfach 1354
32703 Detmold

Noch allgemeine Fragen? Rolf Rahnert Telefon: (05231) 741-625 /E-Mail: rolf.rahnert@mri.bund.de

Ansprechpartnerin Dr. Simone Seling Telefon: (05231) 741-364 /E-Mail: simone.seling@mri.bund.de